Datum: 26.10.2026

Der Bund

Online-Ausgabe

derbund.ch
3001 Bern
031 330 31 11
https://www.derbund.ch/

Medienart: Online
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Page Visits: 7'023'400

Webansicht

SUST SUSY UTZINGER STIFTUNG FÜR TIERSCHUTZ

Auftrag: 1066919
Themen-Nr.: 138006

Referenz: 1a71fffc-0cd2-4f78-8adc-ff64bc31208d
Ausschnitt Seite: 1/3

Frühe Dämmerung: Diese Massnahmen verbessern die Sicherheit im Verkehr

26.10.2026 PD/sab

Die Dunkelheit erhöht das Unfallrisiko auf den Strassen und Fussgängerstreifen. Diese Tipps helfen, der Gefahr entgegenzuwirken.

In Kürze:

Das Unfallrisiko für Fussgängerinnen und Fussgänger ist bei Dunkelheit doppelt so hoch.

Reflektoren, helle Kleidung und Leuchtwesten erhöhen die Sichtbarkeit für alle Verkehrsteilnehmenden deutlich.

Auch Haustiere und Wildtiere sind in der Dämmerung besonders gefährdet.

Die Dunkelheit ist zurück: Am Montag nach der Zeitumstellung geht laut den gängigen Wetterapps die Sonne bereits um 17.23 Uhr unter. Wer auf dem Nachhauseweg mit dem Velo unterwegs ist oder abends noch eine Runde joggen möchte, sollte sich dringend sichtbar machen.

Laut der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) ist das Unfallrisiko für Fussgängerinnen und Fussgänger bei Dunkelheit doppelt so hoch wie am Tag. Mehr Sichtbarkeit schütze und gebe anderen mehr Zeit zum Reagieren.

Weitere Faktoren wie der Nebel können die Sicht nochmals einschränken. Im Strassenverkehr helfen helle Kleider, leuchtende Farben und reflektierende Materialien. Velofahrerinnen und Velofahrer müssen ein Vorder- und Rücklicht tragen, Reflektoren sorgen zusätzlich für mehr Sichtbarkeit.

Auch wer mit einem Trottinett, Skateboard oder Inlineskates unterwegs ist, sollte Lichter verwenden. Reflektoren, helle Kleidung und Leuchtwesten sorgen bei allen Verkehrsteilnehmenden dafür, dass sie besser wahrgenommen werden.

Tempo reduzieren in der Dunkelheit

Auch der Verkehrs-Club der Schweiz (VCS) mahnt zur Vorsicht im Verkehr: Autofahrende sollen ihre Fahrweise den Bedingungen anpassen. Bei Dunkelheit erkennen sie Menschen, die zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs sind, oft erst spät. «Entsprechend muss vorausschauend und mit angepasstem Tempo gefahren werden», sagt Michael Rytz, Projektleiter Verkehrssicherheit beim VCS.

Wenn Kinder auf ihrem Schulweg unterwegs sind, bei Fussgängerstreifen, an Kreuzungen oder bei Haltestellen des öffentlichen Verkehrs sei zudem besondere Aufmerksamkeit gefragt.

Autofahrende sollten zudem regelmässig das Fahrzeug kontrollieren: Scheinwerfer, Rücklichter, Scheiben und Scheibenwischer müssen einwandfrei funktionieren, um auch bei Dunkelheit möglichst gute Sicht zu haben.

Dunkelheit birgt Gefahren für Tiere

Auch Hunde können in der Dämmerung übersehen werden. «Leuchthalsbänder, reflektierende Leinen oder gut sichtbare Anhänger sind einfache Hilfsmittel, die im Strassenverkehr einen grossen Unterschied machen können», sagt Susy Utzinger, Gründerin und Geschäftsführerin der Stiftung für Tierschutz «SUST».

Mit der Umstellung auf die Winterzeit falle laut Utzinger auch der Berufsverkehr wieder stärker in die Dämmerung, genau dann, wenn zahlreiche Wildtiere aktiv sind. Autofahrerinnen und Autofahrer sollten insbesondere an Waldrändern, Feldern und spärlich beleuchteten Strassen besonders aufmerksam unterwegs sein und die Geschwindigkeit anpassen.

Wenn es dennoch zu einem Unfall kommt, gilt es, die Unfallstelle zu sichern. Wer ein Tier anfährt, muss von Gesetzes wegen zwingend die Polizei (Telefon 117) oder die Wildhut (Telefon 0800 940 100) informieren.

Datum: 26.10.2026

Der Bund

Online-Ausgabe

derbund.ch
3001 Bern
031 330 31 11
https://www.derbund.ch/

Medienart: Online
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Page Visits: 7'023'400

Webansicht

SUST SUSY UTZINGER STIFTUNG FÜR TIERSCHUTZ

Auftrag: 1066919
Themen-Nr.: 138006

Referenz: 1a71fffc-0cd2-4f78-8adc-ff64bc31208d
Ausschnitt Seite: 2/3



Eine Leuchtweste würde für noch mehr Sichtbarkeit sorgen. (Symbolbild)Foto: Urs Jaudas

Datum: 26.10.2026

Der Bund

Online-Ausgabe

derbund.ch
3001 Bern
031 330 31 11
https://www.derbund.ch/

Medienart: Online
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Page Visits: 7'023'400

Webansicht

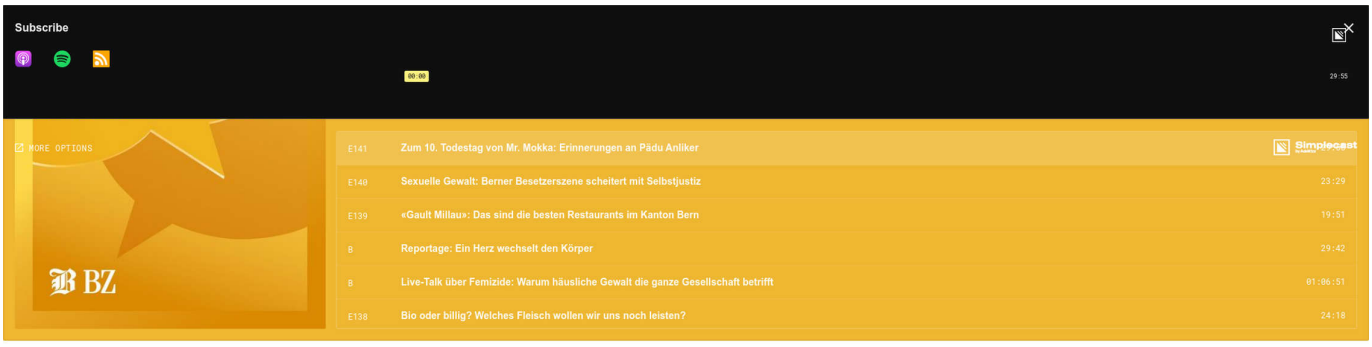
SUST SUSY UTZINGER STIFTUNG FÜR TIERSCHUTZ

Auftrag: 1066919
Themen-Nr.: 138006

Referenz: 1a71fffc-0cd2-4f78-8adc-ff64bc31208d
Ausschnitt Seite: 3/3



Besonders an unübersichtlichen Stellen sollten Autofahrende die Geschwindigkeit reduzieren. (Symbolbild)Foto: Nicole Philipp



Abonnieren Sie den Podcast auf Spotify, Apple Podcasts oder in jeder gängigen Podcast-App.